

OLD TEAK

MATERIALINFORMATION

MATERIAL

Aus altem Holz Neues schaffen, daran angelehnt wird für diese Tischplatten Holz aus alten, leerstehenden Häusern wiederverwertet. Nach dem Sortieren der Komponenten werden Fremdkörper, wie z. B. Nägel, aus dem Holz weitestgehend entfernt und danach dem Zuschnitt und der weiteren mechanischen Oberflächenbearbeitung zugeführt.

Natürliche Holzressourcen werden in der Produktionskette nicht in Anspruch genommen. Der besondere Reiz dieses Materials liegt in den individuellen Gebrauchsspuren, wie etwa Löcher und Aussparungen, die von Schrauben, Nägeln oder Verzapfungen herrühren und für diese Unikate charakteristisch sind. Größere Löcher sind mit Flickern verschlossen.

EIGENSCHAFTEN

Old Teak ist sehr robust, witterungsbeständig. Teakholz überzeugt durch eine hohe Festigkeit und Härte. Es verzieht sich auch bei wechselndem Klima kaum und ist vergleichbar mit Eichenholz. Durch die im Teak eingelagerten Öle ist das Holz bereits gut geschützt und verfügt über eine sehr lange Lebensdauer.

Zu Beginn der Nutzung können durch Regen die im Holz eingelagerten Farbpigmente ausgewaschen werden, was zu Wasserflecken auf dem Teak und Fleckenbildung am Boden führen kann. Insbesondere bei hellen Fliesenböden, Sandsteinböden oder anderen offenporigen Bodenbelägen empfehlen wir, die Möbel vor der Nutzung auf einem unempfindlichen Untergrund mehrmals kräftig zu wässern, um das Auswaschen der Farbpigmente zu beschleunigen.

Holz ist ein Naturprodukt. Deshalb kommt es unter dem Einfluss von Regen, Temperaturschwankungen und Licht zur Bildung von kleinen Rissen. Auch die Entstehung von größeren Zwischenräumen zwischen einzelnen Leisten ist ein für dieses Produkt charakteristisches Merkmal. Mit der Zeit erhält das Holz an der Oberfläche eine silbergraue Patina. Die Holzqualität und die Gebrauchseigenschaften werden von diesen typischen Merkmalen nicht beeinträchtigt.

TISCHPLATTEN

Verwenden Sie die beigelegten Schrauben, um die Tischplatte mit dem Tischgestell zu verschrauben. Wir empfehlen, die Tischplatte an den Verbindungspunkten mit einem 3 mm Holzbohrer etwa 5 mm tief vorzubohren.

PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG

Wir empfehlen, zum Beseitigen von Schmutz und unerwünschter Patina, mindestens 1 x jährlich die Verwendung unseres STERN Teak-Reinigers. Um der Patina entgegenzuwirken und um die Optik des Holzes aufzufrischen, sollten die Möbel nach der Reinigung mit unserem STERN Teak Protektor behandelt werden. Bitte überprüfen Sie vor der Verwendung, ob Ihnen die Farbe gefällt.

Arbeiten Sie bei allen Arbeitsgängen (Reinigen, Schleifen, Pflegemittel auftragen) immer in Richtung der Holzmaserung und beachten Sie die Pflegeanleitung auf dem Etikett unserer Pflegemittel.

An sogenannten Hirnholzstellen – das sind die Stellen, an denen das Holz quer zur Länge geschnitten ist und die Jahresringe sichtbar sind – kann Feuchtigkeit leichter eindringen. Eine Rissbildung an diesen Stellen kann unterschiedlich stark ausgeprägt sein.

Fettflecken werden am besten mit einem feinen Schleifpapier sanft entfernt. Anschließend mit einem feuchten Tuch nachwischen.

Bei ständiger Feuchtigkeit können oberflächlich Stockflecken entstehen. Ursache hierfür sind hartnäckige Schmutzablagerungen aus der Luft, falsche Pflege oder mangelnde Belüftung durch falsches Abdecken. Um diese zu entfernen, bürsten Sie die Möbel mit einer Wurzelbürste trocken ab. Möglich ist auch das Abschleifen mit einem Schleifpapier. Damit die schwarzen Flecken nicht tiefer in das Holz eindringen, muss diese Behandlung sofort nach Feststellung erfolgen.

Zum Überwintern im Freien empfehlen wir die Möbel abgedeckt mit einer STERN Schutzhülle zu lagern. Diese erhalten Sie im Fachhandel. Die Abdeckung darf nie direkt auf der Tischplatte oder Sitzfläche aufliegen und muss ausreichend belüftet sein, damit sich kein Schweißwasser und Stockflecken bilden. Dazu eignet sich ein einfacher Holzkeil als Abstandhalter. Ideal ist die Lagerung in einem trockenen nicht beheizten Raum.

Wir empfehlen, die Schrauben vor dem ersten Gebrauch und danach mindestens einmal im Jahr nachzuziehen, da sich diese mit der Zeit lockern können.